Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An eine Schöne.

Dein Herz umschließen Fischbeinrippen,
Narwallgebiß verbergen deine Lippen,
Verarmter Mädchen Kopfhaar ziert dein Haupt,
Dein Scheitel ist mit Drahtgespinnst belaubt.
Wie willst du zürnen, wenn mit einem Kuß
Man sich von etwas Aechtem überzeugen muß?

Dame: „Sind Sie Optimist oder Pessimist, Herr Commerzienrath?"
Commerzienrath: „Das muß ich mir noch überlegen, ich will 'mal erst abwarten, wie meine jetzige Kaffee-Spekulation ausfällt."

Tourist: „Also Sie bleiben im Hotel, mein Fräulein? Nun gut, dann besteige ich allein den Berg, und mit der nächsten Lawine sende ich Ihnen meinen Gruß."

Wichtige Aktion.

Mutter (tritt mit verhängnißvoller Miene in das Wohnzimmer): „Wettige Lärme! Aber jetzt müeßt er ech müslistill ha, sunst verschloh nech z'Krüsch. Denn denkit nu, denkit nu — ja denkit nu, der Landieger ist da und der Vater mueß — wäger, wäger mueß er ihm — ach min Gott -- en Unterschrift mache."

Der Wucherer.

Du armer Wicht, der an der Feder kaut,
Hohläugig durch die Brille schaut
Und seufzet, weil die Saaten golden steh'n
Und des Getreides Preise niedrig geh'n;
Schäm' vor dem Falter dich, der auf dem Halme ruht
Und freudig Gott verehrt, unseliger Christenjud,
Schäm' vor der Biene dich, die rastlos fleißig ist,
Die Niemand wehe thut, du öder Judenchrist.

Uebereinstimmung.

Mann: „Jetzt glaubeni, es mach einist fertig mit mer."
Frau: „O das wär doch es Glück, wenn me afange us der Ungwüßheit use chäm!"

Astronom: „Bisher konnten wir uns das Phänomen der leuchtenden Nachtwolken nicht erklären."
Dame: „Ach, die wird wohl irgend ein Spaßvogel mit Leuchtfarbe angestrichen haben."

Bei Herrn Zwiesel.

Bettler: „Haben Sie vielleicht ein Paar überflüssige Stiefel — —"
Zwiesel: „Bei mir ist nichts überflüssig."
Bettler (sich entfernend): „Auch nicht die drei ersten Buchstaben des Namens?"

Gutmüthig.

Handwerksbursche: „So, was wär' i schuldig?"
Wirth: „E Franke fünfzig macht's z'läme."
Handwerksbursche: „Weit der so gut sy und mer e Fünffränkler entlehne, daß i cha abschaffe, i blybe nit gern Oeppis schuldig."

Lehrer: „Im rechte Sack hani 17 und im lingge 13 Füfliber, wie viel git's, Hansli?"
Hansli: „Jä, die möcht i de nadisch z'erst gseh!"

Briefkasten der Redaktion.

P. K. i. B. Man muß gegenwärtig mit den Klagen gegenüber den Bahnen etwas vorsichtig vorgehen; denn öfter stehen die Veranlasser derselben nicht in den Administrationsbureaux der Bahnen, sondern in denjenigen des Eisenbahndepartements. Da wird nun, nur um die Bahnen zum Rückkauf geschmeidiger zu machen, mit einer Rücksichtslosigkeit gegen das Publikum geführwerkt, daß man sich nicht wundern muß, mehr und mehr die Ueberzeugung aussprechen zu hören: „Gott behüte uns vor Staatsbahnen!" So liest man z. B. im Heizreglement, welches der Bund den Bahnen geben will, folgenden unglaublichen § 1: „Die Personenwagen der Eisenbahnen sind, jedenfalls von Anfang Oktober bis Ende April zu heizen, sobald die äußere Temperatur unter 5° C. sinkt. Vom 1. Dezember bis Ende Februar ist die Heizung ohne Rücksicht auf die Temperatur ununterbrochen durchzuführen, wenn während dreier aufeinander folgender Tage und Nächte die Temperatur des Nachts nicht unter 5° Celsius gesunken ist." Halten sich hier nicht Stil und Verstand die Waage? — **B. i. T.** Ja, etwas stark ist das schon; aber Wahlempfehlungen müssen stets so gehalten sein, daß sich die Wählerschaft noch immer nicht betrogen sieht, wenn sie nur die Hälfte glaubt. — **Peter.** „Der Doktor Falb hat Karrensalb als reinsten Ueberfluß erklärt; die Schlitten fahren wieder vor, noch länger ist die Lust gewährt, bis fröhlich Jedermann erfriert." — **R. i. A.** Schönen Dank und Gruß. — **Spatz.** Ja, ja, so Oeppis. — **J. M. i. U.** So, Sie haben wegen „Aufgabe des idealen Lehrerberufes" zu verkaufen: „Singernähmaschinen" und „Fleischhackmaschinen". Da müssen in der That sehr hohe Ideale in Ihrem Lehrerberuf vorgewaltet haben. — **H. S. i. R.** Das freut uns, wenn wir es wieder einmal trafen. Aber auch sonst bringt die Kelle manchen guten Schuß ins Schwarze. — **H. i. Berl.** Der Eissport auf dem Zürichsee nimmt nun bereits großartige Dimensionen an; wenn Freund Föhn nicht mit aller Macht hereintanzt, geht das noch wochenlang so fort. Wäre etwas für die Berliner. — **H. v. M. i. G.** Unsere Briefe kreuzten sich; nun wird beidseitig geholfen werden. — **C. K. i. G.** Der moderne Galilei kann seine Vorstellung auch später noch geben. — **Volksbl. Zch.** Wir nicht; die Gedächtnißlücke müssen Sie beim Regenten des Stiftes suchen. — **H. B.** Trinken Sie ruhig Grog; Stoff haben wir stets genog. — **Nipotin.** Vielleicht heute, vielleicht später, vielleicht gar nicht. — **N. N.** Wenden Sie sich an einen Lithographen, der wird Ihnen mit Vergnügen Abzüge liefern, so viel Sie wollen. — **? i. W.** Schönen Dank; vielleicht läßt sich da ein Bild herausdüsteln. — **H. i. Sm.** Ihre Antwort auf die Karte der Expedition steht noch immer aus; man ersucht darum. Gruß. — **? i. Abess.** Das Gewünschte soll Ihnen per Post zugehen; dann aber muß auch der Schlachtenbericht kommen. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vortreffliche Portrait, welches jüngst der „Nebelspalter" brachte, ist nun im Separatabdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Hertenstein. Das schöne Bild kostet nur **70 Cts.**, franko per Post unter Nachnahme **85 Cts.** Zur Abnahme bestens empfohlen. 38-x

Zürich. Verlag des „Nebelspalter".

Diplom I. Kl. ZÜRICH. 1885

FR. CONRADIN

vormals CONRADIN & VALER

In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,

Ia. Marken Champagner.

Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

TELEPHON (33)

Feinste Pariser

Gummi-Artikel

L. Schüssler,

Berlin S.W. 46, 5, Anhaltstrasse 5.

Preislisten gratis und franco. 51-26

Friedrich May, Freiberg (Sachsen)

gegründet 1801

empfiehlt **Schneidermeistern**

Mustercollectionen zum Bezuge jeden Masses von

Neuheiten in Herrenstoffen aller Art.

Spec. Preisliste von Futter- und Bedarfsartikeln. 46

Billigst! — Rabatt!

Erfindungs- Patente & Marken-Muster- Modell-Schutz

besorgt gewissenhaft & prompt überall

BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH

Mitglied des Schweiz. Patent-Anwalts-Syndicats.

Alten und jungen Männern

wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- & Sexual-System, (15)

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Eine „kitzliche" Geschichte

confiscirt und verboten gewesen.

Mit 32 Bildern von G. M. Seyppel und M. Bär. Preis 1 Mk. 50 Pf. Ferner empfehle:

Zwei Maitressen.	**1,00 Pf.**
Ein Evastöchterlein.	**1,00 Pf.**
Ludwig XIV. und der Hirschpark.	**1,25 Pf.**
Pathologie der Liebe.	**1,00 Pf.**
Ein Cancan im Harem m. 30 Bildern	**1,00 Pf.**
Berlin bei Tag und Nacht.	**1,25 Pf.**

Gegen vorherige Einsendung des Betrages in **baar** oder Marken (auch ausländische) direkt **franko.**

W. R. Wiedemann's Verlags-Buchhandlg.
Berlin N. Invalidenstr. 9.

Papeterien

in

reichhaltiger Auswahl

empfiehlt

Jacques Bollmann,

10 Linthescher gasse 10.

Das Beste in Ton und Arbeit liefere bei billigen Preisen in:

Violinen, Zithern, Guitarren

und alle **Saiten-Instrumente**.

Ferner: **Bogen** und **Etuis, Saiten** und alle Requisiten. 20

Alte Violinen berühmter Meister.

P. Meinel, Basel

Atelier für Saiten-Instrumentenbau und Reparatur.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität

empfiehlt billigst 159-52

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

16 **Illustrirte Preislisten gratis.**

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

42 **Emil Bücheli, Chur.**

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Ausserdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Baugespanne, eine Bezugsquellenliste etc. etc.

Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr, für's Ausland Fr. 5.

Zufolge seines grossen auserwählten Leserkreises (**18320** industr. Firmen etc.) haben **Inserate** des Offertenblattes vorzüglichste Wirkung. Preis pro Petitzeile 30 cent.

Die Administration:
Buchdruckerei Hans Schwarz & Cie.,
***Bassersdorf** (Zürich).*

Wilhelm Würth,

vormals Gebr. Kölliker,

18 Sonnenquai 18,

ZÜRICH.

Teppiche, Möbelstoffe, Portières, abgepasst und am Stück **Linoleum-, Cocus-Thür-Vorlagen.** 13

Spezial-Preise für Hôteliers.

Neuestes

in allen Staaten patentirtes, selbstzündendes

Taschen-Feuerzeug

Durch einen Druck, der den Deckel öffnet, wird zugleich eine schöne Flamme entzündet, die je nach Bedarf auch längere Zeit brennt.

Preis Fr. 3. 75. *Neue Füllung 75 Cts.*

Dépôt: L. FABIAN, BASEL, Multerweg 120.

M. a. 2050 Z.) (43

!Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli	1.–
Verbotene Früchte	2.–
Im Venustempel	2.–
Allerlei Liebesabenteuer	2.–
Die Messalinen Berlins	3.–
Rinaldo Rinaldinis Liebesabenteuer	3.–
Die Physiologie der Ehe	4.–

Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W.**, Plan-Ufer 26. Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

Straßburger

Neueste Nachrichten

General-Anzeiger für Elsass-Lothringen.

In allen Kreisen beliebteste, **verbreitetste u. gelesenste** Zeitung in Elsass-Lothringen.

Inseriren bringt Gewinn!

Täglich

22700

notariell beglaubigte

Abonnentenzahl!

13. Jahrgang.

Unentbehrlich! für Insertion jeder Art. Täglich 8-20 Seiten stark.

Erstes wirksamstes Insertions-Organ der Reichslande

von sämmtlichen **Behörden, Oberförstern, Notaren etc.** zu Bekanntmachungen benutzt. 30

Bureau für **Patent-Angelegenheiten** G. BRANDT, BERLIN S.W. Kochstr. № 4. Technischer Leiter J. BRANDT, Civil-Ingenieur. Seit 1873 im Patentfache thätig.

„Der Gastwirth".

Offizielles Organ

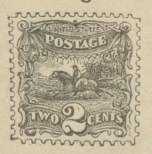
des Schweizerischen Vereins der Hôteliers, des schweiz. und der kantonalen Wirthevereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Echte Briefmarken

billigst.

Preisbuch kostenfrei.



Seltenheiten-Catalog 50 Pfg. Riesen-Catalog M. 1.50.

8 Baden	40 Pf.	3 Siam	40 Pf
9 Preussen	30 „	4 Tunis	25 „
10 Nrdd.Bd.	30 „	8 Aegypten	30 „
7 Sachsen	30 „	8 Kap g. Hff.	35 „
8 Turn-Taxis	40 „	5 Natal	50 „
9 Norwegen	20 „	4 Transvaal	50 „
20 Dänem.	60 „	4 Oranjest.	40 „
20 Portugal	70 „	8 Mexiko	75 „
20 Spanien	30 „	8 Argentina	40 „
4 Gibraltar	65 „	8 Chile	45 „
3 Cypern	30 „	4 Uruguay	40 „
6 Monaco	35 „	10 Brasilien	40 „
3 Malta	30 „	18 Victoria	70 „
10 Griechld.	30 „	8 Neusüdw.	50 „
14 Türkei	65 „	8 Neuseeld.	50 „
10 Rumän.	20 „	5 Angola	60 „
10 Russld.	20 „	4 Haiti	60 „
10 Finland	40 „	5 S. Marino	1.65 „
7 Bulgarien	30 „	4 Persien	40 „
5 Ostrumel.	50 „	6 Bosnien	30 „
5 Island	50 „	15 Niederld.	35 „
10 Luxemb.	35 „	7 Schwed., D	20 „
10 Wrtb. Kr.	50 „	10 Deutsch. Reich.	
10 Japan	45 „	Groschen	25 Pf

alle verschieden.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin 8,

Jägerstr. 73, gegr. 1864.

PATENT BUREAU Eduard Franke, BERLIN, SW. Friedrichstr. 43 22

Billig

aber nur so lange Vorrath prima neue Waare

Eleme Weinbeeren
in Kisten von 15 Kilo
per 100 Kilo Fr. 64.—,

Vortrefflich für Weinbereitung

Weisse Candia Weinbeeren
in Ballen.
per 100 Kilo Fr. 54.—,

Schwarze Cesme Weinbeeren
per 100 Kilo Fr. 52.—,

Rosinen, Corinthen
per 100 Kilo Fr. 52.—,

Kranzfeigen
per 100 Kilo Fr. 48.—,

Bougie-Feigen
in Körben von 20 Kilo, per 100 Kilo Fr. 45.—.

Bei grössern Posten entsprechend billiger. Die Preise verstehen sich ab Hier gegen vorherige Geldsendung oder Nachnahme. (H359Z) 50

Die billige Südfrüchtenhandlung
von

J. Ujhely,

Rennweg 18, Zürich.

XXII. Jahrgang. — 30.000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

Amerikanische Schweizer-Zeitung

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

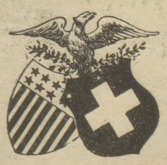
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Anzeigen **jeglicher Art.**



Anzeigen **jeglicher Art.**

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten **Orell Füssli & Co.** in **Zürich**, die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Zürich**, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr Fürsprech **G. A. Glaus** in **Rapperswyl** (St. Gallen). 34

„The Swiss Publishing Company",
116, Fulton Street, New York.